

TREUHÄNDISCHER VERKAUF einer geerbten Liegenschaft im Ausmaß von 24.213 m2.

Erzielter Gesamtverkaufspreis inklusive Zinsen für den Erben und Treugeber:
EUR 2.267.691,75

Herr K.F.*** und dessen Mutter Z.S.*** gewannen mit Hilfe ihres Anwaltes **RA Dr. Manfred Leimer** in allen drei Instanzen einen Prozess, in welchem K.F.*** und Z.S.*** den Lebensgefährten seiner verstorbenen Schwester bzw. Tochter, Herrn K.K.*** wegen Ungültigkeit eines mündlichen Testamentes zu dessen Gunsten geklagt hatten.
(Siehe unter Erbrecht: Klage auf Ungültigkeit eines mündlichen Testamentes)

Die Mutter Z.S.*** verzichtete in der Folge zugunsten ihres Sohnes auf ihr Erbteil, sodass Herr K.F.*** alleiniger Erbe nach seiner verstorbenen Schwester wurde.

Zum erheblichen Verlassenschaftsvermögen gehörte u.a. eine Liegenschaft im Ausmaß von rund 24.000 m2 in Asten, die bisher nur landwirtschaftlich genutzt werden durfte und die mit einer Hypothek in Höhe von 8 Mio. öS belastet war.

RA Dr. Manfred Leimer schlug seinem Mandanten vor, zwecks bestmöglichen Verkaufes der Liegenschaft eine Gesellschaft m.b.H. zu gründen, die die Liegenschaft unter Übernahme des Kredites von ihm abkauft. Die Gesellschaft sollte diese Liegenschaft auf „**Bauplatz**“ **umwidmen und parzellieren lassen und die neu geschaffenen Bauparzellen (= 33) treuhändisch verkaufen.**

Die neu gegründete Fa. S*** Liegenschaft Ges.m.H. wurde nach außen hin durch eine **gewerberechtliche Geschäftsführerin** vertreten, die ihrerseits ebenfalls Herrn **RA Dr. Manfred Leimer als Anwalt und Treuhänder** bevollmächtigte.

Der Treuhänder RA Dr. Manfred Leimer verhandelte somit selbständig und verfasste sämtliche Verträge und Grundbuchseintragungen mit den Käufern und verwaltete die eingehenden Kaufpreisgelder treuhändisch. Es gelang ihm in einem Zeitraum von 6 Jahren **ohne jeden Werbeaufwand sämtliche der 33 Parzellen zu veräußern** und damit den Kredit abzudecken und den vereinbarten (Rest-)Kaufpreis an seinen Treugeber K.F.*** zu bezahlen.

Insgesamt wurde vom Treuhänder RA Dr. Manfred Leimer einbringlich gemacht und überwiesen:

an die Bank inklusive Zinsen:	EUR	638.509,91
an Herrn K.F.*** an Kapital	EUR	1.442.188,76
an Zinsen	EUR	<u>186.993,08</u>

zusammen EUR 2.267.691,75, und das infolge der gewählten Vertragskonstruktion für Herrn K.F.* steuerfrei(!)**

Die Fa. S*** Liegenschaft Ges.m.b.H. und ihre Gesellschafter machten dabei auch noch kleine Gewinne, die allerdings versteuert werden mussten.

Diese Steuern waren aber um ein Vielfaches niedriger als der Erbe und Grundeigentümer K.F.* bezahlen hätte müssen, wenn er die Parzellen selbst bzw. in eigenem Namen verkauft hätte.**